

Neue Verkehrsanordnungen der Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) für die Strasse nach Bohler

Gemäss § 17, Strassenverkehrsverordnung (SRL 777) ist die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) unter anderem für die Verfügung und Publikation der Abweichung der allgemeinen Höchstgeschwindigkeit auf den Gemeindestrassen 1. Klasse zuständig. Sie ordnet nun die durchgehende Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h auf der Strecke Sagen via Mullwil bis und mit Bohler an. Hierzu wird auf die Publikation der Dienststelle vif im Luzerner Kantonsblatt vom 08.10.2022 verwiesen.

Im Zuge dieser Anordnung werden des Weiteren die Ortschaftstafeln der Weiler «Sagen», «Mullwil» und «Bohler» entfernt. Zudem werden bei den Weilern Sagen und Mullwil die dort befindlichen Signalisationen «Kinder» mitsamt der Zusatztafel «Schulweg» entfernt. Gemäss Dienststelle vif wird diese Signalisation nur im Bereich von Schulhäusern, Spielplätzen und dergleichen aufgestellt. Die Voraussetzungen für diese Signalisationen werden im vorliegenden Fall nicht erfüllt. Die Begründung der Dienststelle vif in Bezug auf die durchgehende Höchstgeschwindigkeit und die Entfernung der Ortschaftstafeln fusst darauf, dass es sich bei den Weilern und Ansiedlungen grundsätzlich nicht um Ortschaften im verkehrsrechtlichen Sinn handelt.

WLAN-Empfang im KUBUS möglich

Bisher konnte man in der Mehrzweckhalle KUBUS nicht ins Internet gelangen. Inzwischen wurde ein drahtloses WLAN eingerichtet, welches den Internet-Zugang auch im KUBUS möglich macht. Sollte ein WLAN-Zugang benötigt werden, kann man sich bei der Hauswartung melden: hauswart@schule-rickenbach.ch oder Tel. 041 552 35 72.

Prüfentscheid: Radonmessungen in Schulen und Kindergärten im Kanton Luzern

Während des vergangenen Winters 2021/2022 sind in sämtlichen Schulgebäuden der Gemeinde umfassende vorsorgliche Radonmessungen durchgeführt worden. Die Dienststelle Umwelt und Energie (uwe) Luzern teilt nun erfreulicherweise mit, dass die Messberichte vollständig eingetroffen sind und die Radonkonzentration in keinem der geprüften Räume überschritten wurde. Somit sind keine weiteren Massnahmen nötig.

Energieverbrauch vermeiden ist die beste und kostengünstigste Krisenvorsorge

Mehrere Krisen könnten sich im Winter 2022/2023 zu Energieengpässen verdichten. Die einfachste und kostengünstigste Vorsorge sind Energieeinsparungen. Vieles lässt sich einfach und mit keinem oder geringem Komfortverlust realisieren. Nachstehend einige Tipps für Energieeinsparungen in den Bereichen Heizen, Warmwasserverbrauch, Licht und Elektrogeräte:

- Ein Grad Temperaturunterschied spart sechs Prozent Heizenergie. 20°C statt 24°C reduziert den Verbrauch bereits um etwa ein Viertel. Im Schlafzimmer unter der warmen Decke genügen oft auch 16°C. Verzicht auf stromfressende Elektroheizgeräte (Strahler, Lüfter, Radiatoren).
- Kostengünstige Wasserspardüsen an Hähnen und beim Duschkopf reduzieren den Wasserverbrauch ohne Komforteinbussen. Vor allem beim Warmwasser sind die Energie- und Kosteneinsparungen markant. Ausserdem: Duschen statt Baden und Wasser beim Einseifen abstellen.
- Klassische Glühbirnen durch LED-Leuchtkörper ersetzen: Diese sind bis zu 90 Prozent stromsparender.
- Bei Elektrogeräten grundsätzlich beachten: Zweckmässige Geräte anschaffen (bspw. kein zu grosser Tiefkühler), solche mit der Effizienzklasse A (Energieetikette). Abwasch- und Waschmaschinen voll belegen und mit Eco-Sparprogramm betreiben. Standby-Funktionen vermeiden, stattdessen Steckerleisten mit Kippschaltern verwenden.

Weitere Tipps erhalten Sie auf der Webseite der Umweltberatung Luzern: www.umweltberatung-luzern.ch/themen/gebäude-energie/energie-sparen

Baubewilligungen

Die Gemeindeverwaltung Rickenbach, Bau + Infrastruktur, hat folgende Baubewilligungen erteilt:

Blättler-Wey Denise und Samuel, Kleinwilhöhe 6, 6048 Horw,
für den Neubau eines Einfamilienhauses an der Panoramastrasse 4, 6221 Rickenbach;

Lang Hans und Marie Theres, Wiegenackerstrasse 9, 5735 Pfeffikon,
für den Ersatz der bestehenden Ölheizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung);

Wey Chantal, Mattli 4, 6052 Hergiswil,
für den Neubau eines Einfamilienhauses mit einem Aussenpool und einer Pergola an der Panoramastrasse 2, 6221 Rickenbach.

Pfeffikon im Fernsehen SRF

Im Rahmen einer SRF-Sendung «Wer wohnt wo?» begibt sich Moderator Sven Epiney in diesem Jahr zum zweiten Mal auf eine Reise durch Schweizer Wohn-Träume. In der Sendung öffnen fünf Mitspielerinnen und Mitspieler die Türen zu ihren Wohnungen und Häusern in Allschwil, Zürich, Illnau-Effretikon, Nussbaumen und auch in Pfeffikon. Es gilt herauszufinden, wer wo wohnt. Die Sendung wird im SRF 1 ausgestrahlt am 1. Oktober, um 20.15 Uhr.

6221 Rickenbach LU, 28. September 2022

DIE RICKENBACHER Gemeindekanzlei

Der Gemeindegeschreiber:

sig. Stefan Huber